

economiesuisse-Vorstandsausschuss schlägt Dr. Rudolf Wehrli als neuen Präsidenten vor

03.07.2012

Auf einen Blick

Der Vorstandsausschuss von economiesuisse schlägt Dr. Rudolf Wehrli einstimmig dem Vorstand als neuen Präsidenten vor und setzt mit diesem Vorschlag aus den eigenen Reihen ein Zeichen für Kontinuität. Präsident Gerold Bühler will auf den 1. Oktober 2012 nach zwei erfolgreichen Amtsperioden bei economiesuisse das Amt weitergeben.

Unter der Führung von Gerold Bühler hat der Verband wichtige Reformen durchgeführt und sich von Grund auf neu ausgerichtet. economiesuisse hat die Themenführerschaft in den relevanten wirtschafts- und finanzpolitischen Themen errungen. Mit einer jungen und schlagkräftigen Führungsmannschaft und einem erfreulichen Mitgliederwachstum steht economiesuisse heute sehr gut da. Ebenso sehen lassen kann sich die Kampagnenbilanz: Von elf Kampagnen sind unter dem Präsidium Bühlers zehn im Sinne von economiesuisse ausgegangen. Nach erfolgreichen zwei Legislaturen sei es Zeit, die Geschäfte zu übergeben. Bühler will sich wieder stärker seinen Aufgaben in der Wirtschaft widmen. Der Vorstandsausschuss bedauert den Entscheid Bühlers.

Dr. Rudolf Wehrli, Präsident des Verwaltungsrats der Clariant AG, hat langjährige Erfahrung in der Wirtschaft auf operativer und strategischer Ebene, vor allem in Schweizer Firmen, die international tätig sind. Er verfügt über breite Erfahrung im Bereich der Wirtschaftsverbände als Mitglied des Vorstands, des Vorstandsausschusses und als Präsident der Aussenwirtschaftskommission von economiesuisse sowie als früherer Präsident der scienceindustries (Chemie und Pharma). Als Verwaltungsrat der BEKB verfügt er zudem über solide Kenntnisse im Bankenumfeld und kann so auch die wichtige Brückenfunktion des Dachverbands zwischen Banken- und Werkplatz weiter ausbauen. Die Amtsübergabe ist für den 1. Oktober 2012 vorgesehen.

Die Wahl des neuen Präsidenten obliegt dem Vorstand der economiesuisse. Die Wahl wird am 30. August im Rahmen des Tages der Wirtschaft stattfinden.